

Name der Gesellschaft  
Magdeburger Rückversicherungs=Gesellschaft.

会社名  
マクデブルグ再保険会社

会計年度  
1862.

業種  
保険

掲載文献等  
Berliner Börsen-Zeitung, 1863.3.21,SS.865-66.

ファイル名  
18630321MRG.PDF

# II. Beilage der Berliner „Börsen-Zeitung“ No. 136.

Sonnabend, den 21. März 1863.

Im Auftrage der **Kaiserlich Russischen Staatsbank** zeigen wir hiermit an, dass in der am 22. Februar alten Styls erfolgten Verloosung ihrer 4 % **Bankbilletts (Metalliques)** III. Emission folgende Nummern gezogen sind, deren Auszahlung am 1/18. August d. J. erfolgt:

Von No. 251 bis No. 800.	
5001	5050.
7951	8000.
11451	11500.
14155	
14159	
14160	
14166	
14170	
14174	
14175	
14176	
14179	
14184	
14185	
14189	
14190	
14191	
14194	
14195	
18751	18800.
27901	27950.
34301	34350.
36351	36400.

Berlin, den 21. März 1863. [3023-25] (1)

**Mendelssohn & Co.**  
Jägerstr. No. 51.

In unserem Verlage ist soeben erschienen:  
**Land und Leute des preussischen Staats und seiner Provinzen nach den statistischen Aufnahmen Ende 1861 und Anfang 1862.** Mitgetheilt von Dr. Engel. (Separat-Abdruck aus der Zeitschrift des königl. preussischen statistischen Bureau's.) III. Jrg. No. 2. 3.) 6 Bogen kl. Folio. Geheftet Preis 5 Sgr.  
Berlin, 18. März 1863. [2995]  
Königliche Geheime (über Hofbuchdruckerei (R. Decker).

## Bekanntmachungen

aller Art.  
in sämtliche deutsche, französische, englische, russische, dänische, holländische, schwedische etc. Zeitungen werden prompt zu dem Original-Insertionspreis ohne Anrechnung von Porti oder sonstigen Spesen besorgt und bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt gewährt.  
**Annoncenbureau**  
von Hlgen & Fort in Leipzig.  
Unser neuester Zeitungs-Catalog nebst Insertions-Tarif steht auf franco Verlangen gratis und franco zu Diensten.

## Vereinigte Hamburg-Magdeburger Dampfschiff-fahrts-Compagnie.

[3018-20] (1)  
Die **Dividende** für die Stamm-Actien unserer Gesellschaft für das Jahr 1862 ist auf 4 %, also auf 1  $\frac{1}{2}$  für die Actie von 25  $\frac{1}{2}$  vom Verwaltungsrathe festgestellt und kann gegen Ausbändigung des Dividendenscheines No. 7 auf unserem Comptoir, Holzhof No. 8, unter Befügung eines geordneten Nummer-Verzeichnisses vom Montag den 23. d. M. ab, in Empfang genommen werden.  
Magdeburg, den 20. März 1863.

Die **Direction**  
der vereinigten Hamburg - Magdeburger  
Dampfschiffahrts - Compagnie.  
Graff.

## Dampfschiffahrt Stettin-Stockholm.

[2548-50] 3)  
Postdampfer **Skane**, Capt. **Malmberg**, wird am 24. März c. von **Stockholm** nach **Stettin** und am 31. März c. von **Stettin** nach **Stockholm** abgehen.

**Scharrenstr. 10, am Petriplatz,** ist die grosse **Bel-Etage**, für eine Versicherungs-Gesellschaft passend, zu vermieten.  
[2976-78] (2)



## Amsterdamer Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

[2805-8] 4)  
Die Direction bringt zur Kenntniss des geehrten Handelsstandes, dass sie die von ihr 1856 gegründete Dampferlinie

**Amsterdam — Stettin und vice versa**  
auch in diesem Jahre mit den schnellen, erstclassigen Dampfern

„**Willem I.**“ und „**L. N. Hvidt**“  
in regelmässiger Fahrt unterhalten und mit so viel Schiffen, als zur schnellsten Güterbeförderung erforderlich sind, ausdehnen werde, — dass sie ferner zur Belebung der Amsterdam-Stettiner Linie eine neue Verbindung mit Amsterdam, Hamburg, Altona, Kiel durch eine regelmässige, zweimal wöchentliche Dampfschiffverbindung

**Kiel — Stettin und vice versa**  
schleunigst errichten und Güter nach und von diesen Plätzen so wie von und nach Rotterdam, dem Rhein, Havre, Belgien und Dänkirchen zu festen Frachtsätzen befördern wird,  
dass sie alle Sorgfalt bei Verladung und Entladung der Güter beobachten wird,  
dass alle Beschwerden wegen mangelhafter Lieferung an den Director **Paul van Vliesingen** in Amsterdam gerichtet, schnelle Abhilfe finden sollen;  
dass die Herren **Bilkmann & Co.**, Schiffmakler in **Amsterdam**,  
dass Herr **Gustav Metzler**, Schiffmakler in **Stettin**,  
die Gesellschaft als Agenten vertreten und jede gewünschte Auskunft und Tarife bereitwilligst ertheilen werden.

Amsterdam, im März 1863.  
Die Direction der Amsterdamer Stoomboot-Maatschappij.

## Rechnungs - Abschluss

### Magdeburger Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft für das Rechnungsjahr 1862.

**Einnahme.**

1) Prämie für übernommene Rückversicherungen mit 68,457,861 $\frac{1}{2}$ Versicherungs-	Prämie	240,574	13	—
2) Vereinnahmte Zinsen		24,050	21	3
3) Gewinn an Agio auf Effecten		5,928	26	3
	Summa	270,549	—	6

**Ausgabe.**

1) Rabatt auf die übernommenen Rückversicherungen		48,725	22	0
2) Verwaltungskosten für den diesjährigen Geschäftsbetrieb:				
an Gehalt des kontrollirenden Mitgliedes des Verwaltungsrathes, des Vorsitzenden im Verwaltungsrathe und seines Stellvertreters, des Directors und dessen Stellvertreters		516	20	—
Bureaugehältern und Remunerationen der Beamten, und an Beitrag zur Pensions- und Unterstützungskasse der Beamten für Anfertigung der Actien und sonstige allgemeine Geschäfts- und Einrichtungskosten		330	15	—
Stempel für 5,000 Actien		507	27	10
		828	10	—
		1,341	7	10
für verbrauchte Drucksachen (Statuten, Circulare bei Einrichtung der Gesellschaft etc.)		163	—	9
Insertionsgebühren		35	11	—
Porto		48	20	3
Schreibmaterialien und Bücher		45	20	6
Bureaukosten (Beleuchtung, Heizung etc.)		14	18	—
Abschreibung auf das Inventar		15	14	4

3) Die Gesellschaft ist in diesem Jahre an 190 Brandschäden theilhaft; vergütet wurden bis 31. December auf 160 Brandschäden:

Schadenantheile	40,153	16	8
Kostenantheile	1,066	16	8
	41,220	3	4
und zurückgestellt:			
auf 30 Brandschäden, Antheile	13,288	14	9

4) Ristorante Prämie für aufgehobene Rückversicherungen

5) Zurückgestellte Prämien-Reserve für 54,896,602  $\frac{1}{2}$  Versicherungssumme Prämie von der Prämien-Reserve gelten für 1863

	96,581	1	—
für spätere Jahre	15,370	30	—

6) Reingewinn des Rechnungsjahres 1862:

a) Tantieme an den Verwaltungsrath und an den Director	5,024	14	8
b) Dividende für 5,000 Stück Actien à 5% $\frac{1}{2}$	29,000	—	—
c) zum Reservefonds nach § 37 des Statuts	13,100	12	1
d) zum Sparfonds nach §§ 37 und 39 des Statuts	3,120	—	6
	50,244	27	3
Summa	270,549	—	6

Magdeburg, den 1. Januar 1863.  
**Magdeburger Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft.**  
Für den Verwaltungsrath: **Friedr. Knoblauch.**  
Der Director: **H. Oertel.**

## Übersicht des Activ-Vermögens der Gesellschaft am 1. Januar 1863.

1) Grund-Capital in 5000 Stück Actien à 100 $\frac{1}{2}$		500,000	—	—
2) Zurückgestellter Reservefonds pro 1862		13,100	12	1
Sparfonds pro 1862		3,120	—	6
		16,220	12	7
3) Prämien-Reserve pro 1863 und spätere Jahre		111,951	21	—
hiervon gelten für 1863		96,581	1	—
spätere Jahre		15,370	20	—
		111,951	21	—
4) Zurückgestellte Reserve für 30 angemeldete noch nicht liquide Brandschäden		13,288	14	9
Summa		641,460	18	4

### Nachweis über die Anlegung des Activ-Vermögens der Gesellschaft

am 1. Januar 1863:

	Nominal-Verth.	Coursverth a. 31. Decbr.	
Darlehensforderungen gegen Pfandsicherheit			23,500
Staatspapiere und Effecten:			
Aachen-Düsseldorfer E.-Pr.-Action I. Emiss. 4%	12,600	11,749 15	
Dieselben II. Emiss. 4%	49,800	46,814	
Aachen-Düsseldorfer E.-St.-Action 3/4% gar.	41,600	37,232	
Berlin-Stettiner E.-Pr.-Action II. Emiss. 4%	5,200	5,057	
Dieselben III. Emiss. 4%	2,200	2,139 15	
Bergisch-Märkischer E.-Pr.-Action III. Ser. 3/4%	124,400	104,485	
Ostl.-Crefeld. E.-Pr.-Action 4%	8,000	2,970	
Ostl. Minden. E.-Pr.-Action IV. Emiss. Litt. A.	1,100	1,023	
Cosel-Oderberger E.-Pr.-Action 4%	55,550	51,708	
Dieselben III. Emiss. 4%	2,100	2,037	
Darmstadt-Boest. E.-Pr.-Action 4%	10,000	9,850	
Düsseldorfer-Eberfelder E.-Pr.-Action 4%	2,000	1,886	
Oberschlesische E.-Pr.-Action Litt. E. 3/4%	31,800	26,443 15	
Oberschlesische E.-St.-Action Litt. A. 3/4%	2,500	2,861 7 6	
Dieselben B. 3/4%	27,000	40,972 15	
Preuss. Prämie-Anleihe von 1855 3/4%	200	255 15	
Rheinische E.-Pr.-Action 3/4% gar.	40,200	35,778	
Dieselben 4% priv.	1,500	1,488 22 6	
Rheinfort-Crefeld. E.-Pr.-Action II. Emiss	6,000	5,565 12	
Summa der Effecten	416,250	angenommen	
ein halbes Procent unter dem Goldcourse am 31. December 1862			386,412 15
3) Wechsel im Portfeuille und haarer Casson-Bestand			73,536 17 5
4) Werth des Inventariums			260 5
5) Diverse Debitoren			152,396 4 8
ab: Creditoren			33,808 24 8
			118,592 10
6) Noch nicht eingezahltes Kapital auf das Grund-Capital			39,159 11
			Summa 641,460 18 4

Magdeburg, den 1. Januar 1863.  
**Magdeburger Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft.**  
 Für den Verwaltungsrath: **Friedr. Knoblauch.**  
 Der Director: **H. Oertel.**

## Deutsche Allgemeine Zeitung.

Verlag von F. A. Brockhaus in Leipzig.  
 Die Deutsche Allgemeine Zeitung fördert hierdurch die bisherigen wie nun eintretenden auswärtigen Abonnenten auf ihre Bestellungen für das mit dem 1. April beginnende neue Vierteljahr so fort bei den betreffenden Postämtern, angegeben, damit keine Verzögerung in der Ueberlieferung stattfindet. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 2 Thlr. und wird von allen Postämtern Deutschlands, Oesterreichs und des Auslandes angenommen.  
 Die Deutsche Allgemeine Zeitung wird es sich auch in Zukunft angelegen sein lassen, den steigenden Ansprüchen ihres fortwährend sich vergrößernden Leserkreises immermehr zu entsprechen. In jüngster Zeit glaubt sie dies namentlich durch Einrichtung der regelmäßigigen Beilagen bewiesen zu haben, welche zur Ergänzung des Hauptblattes dienen und außerdem ausführlichere Besprechungen wie unterhaltende Mittheilungen enthalten.  
 Die Richtung der Deutschen Allgemeinen Zeitung bleibt unverändert dieselbe wie bisher: als ein im wahren Sinne liberales und nach allen Seiten unabhängiges Organ wird sie auch ferner „Wahrheit und Recht, Freiheit und Gerechtigkeit“ mit Entschiedenheit, aber zugleich mit Besonnenheit vertreten und überall zur Geltung zu bringen suchen.  
 Inserate (die Zeile 2 Ngr.) finden durch die Zeitung die weiteste und zweckmäßigste Verbreitung.

**Abonnements-Einladung pro II. Quartal 1863**  
 auf das  
**Danziger Dampfboot.**  
 Diese täglich in großem Format ercheinende älteste Zeitung der Stadt Danzig bringt Lesergenaumes, Zeitartikel, eine politische Rundschau; dabei wird den Ereignissen der Provinzen Ost- und Westpreußen wie der Stadt Danzig eine ganz besondere Aufmerksamkeit gewidmet; sie enthält in der größten Ausdehnung Mittheilungen über die öffentl. Sitzungen der Stadtverordneten, des Schwur- und Criminal-Gerichts, über Theater und Concerte; Besprechungen über neue literarische Erscheinungen; im Besonderen: Novellen und andere interessante Unterhaltungs-Geschichte; in dem für den Geschäftsvorkehr bestimmten Theil: Handels-Berichte, tägliche Producten-Berichte und Marktpreise von Getreide und Spiritus aus den Städten Danzig, Berlin, Stettin, Bromberg, Magdeburg, Glogging und Graudenz, wie auch Wechsel-Berichte aus Berlin und Breslau, und den Wechsel- und Danziger Wechsel- und Gouss-Cours, Nachrichten über den Danziger See- und Weichsel-Verkehr, Danziger Schiffbrachten, Uebereingangs-Liste, Fremdenliste etc.  
 Der Abonnementspreis beträgt bei jeder königlichen Post-Anstalt pro Quartal 1 Thlr.  
 Inserate, die bei dem weltverbreiteten Leserkreise des Blattes einen sichern Erfolg voraussehen lassen, werden pro Spalte mit 1 Ngr. berechnet.  
 Die Expedition.

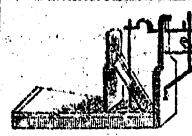
Alle Postanstalten nehmen Bestellungen an auf das zweite Quartal des achten Jahrgangs der  
**Neuen Frankfurter Zeitung**  
 (Frankfurter Handelszeitung.)  
 Abonnementspreis: im Voraus in halbjährlichen Raten 2 Thlr. 5 Ngr. per Quartal  
 (Inhalt: 8 Kr. per Vierteljahr) finden durch die weiteste Verbreitung.  
 Die Expedition der Neuen Frankfurter Zeitung.  
 (Große Buchdruckerei in Leipzig.)

**Deutsche Industrie-Zeitung.**  
 Herausgeber: Robert Binder.  
 Auf das II. Quartal (April-Juni) ist ein besonderes Abonnement eröffnet. Preis: 1 Thlr. 5 Ngr. Wir laden dazu mit dem Bemerkung ein, dass Bestellungen von allen Postanstalten und Buchhandlungen Deutschlands wie des Auslandes angenommen und ausgeführt werden.  
 Redaktion und Bureau  
**der Deutschen Industrie-Zeitung zu Chemnitz.**

Für die Redaktion verantwortlich: O. Volmer, Berlin. Druck: E. Kühn, Berlin, Kronenstr. 33. — Verlag der Expedition der Berliner Börsen-Zeitung (E. Kühn.)

## Getreide-Leih-Säcke

empfehlen zu herabgesetztem Miethsatz  
 [2358-65] (2) **Eduard Oberbreyer**  
 in Magdeburg.



Die anerkannt vorzüglichsten Brückenwagen in Eisenblech, die sich wegen neuerer verbesserter Construction, sowie **Centesimalwaagen** von 100 Ctr. Tragkraft an, für die Landwirthschaft besonders zu empfehlen, um ganze Wagentrauen zu vermeiden, empfiehlt unter Garantie die Fabrik des Maschinenbauers

[2264-08] (4) **H. C. Herrmann,**  
 Cillibetsstr. 19.



**H. Wachatschek,**  
 Markgrafenstr. 52.,  
 empfiehlt **Water-Closets** in allen Formen von 1/2 bis 40 Thlr. auf Garantie. Auch ist dabei eine Partie der besten französischen Modellen zum Verkauf zu den billigsten Preisen.  
 [2248-56] (8)

**Dr. Fränkel's Rathgeber bei Harn- und Geschlechts-Krankheiten,**  
 15 N. beim Verfasser Kronenstrasse No. 53.  
 Dr. Fränkel: Sprechst. Morgens bis 10, Nachm. 3-6 Uhr. [2198-2210] (9)  
 Für **Geschlechts-Krankheiten etc.**  
 Dr. Eduard Meyer, Krausenstr. 62. [2112-37] (18)

## Bergnigungs-Anzeiger.

**Königliche Schauspiele.**  
 Sonntag, den 22. März, Opernhaus. 63. Vorstellung. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs: Prolog von Fr. Adam, gesprochen von Fr. Schmidt. **Armide.** Große heroische Oper in 5 Acten, nach dem Grand-Masque des Lully, überetzt von J. v. Volk. Musik von L. Gluck. Ballet von Voguet. **Wärter:** Frau Krüger: Armide, Fr. Gerike, vom Stadttheater zu Breslau; Ein Dämon. — Schauspielhaus. 70. Abonnement-Vorstellung. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs: Prolog von Fr. Adam, gesprochen von Fr. Karlowa. **Best-Duvertüre.** **Münch von Sarnheim,** oder: **Das Goldbarfüßchen.** Lustspiel in 5 Acten, von G. E. Reisinger.

**Friedrich-Wilhelmsstadt.**  
 Sonntag. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs. **Best-Duvertüre.** Prolog, gesprochen von Frau Mittel. **Dann:** Letzte Wiederholung der Best-Vorstellung. **Erinnerung** Schauspiel in 1 Akt von Fr. Eitz, mit dem Schlußbilde: **Denmal Friedrich Wilhelm's des Dritten im Lichte.** **Darüber:** Festrede mit lebenden Bildern von Fr. Adam. **Zum Schluß:** Der Aufzug zu mehr Cost. **Historisches Bildnis** mit lebenden Bildern von G. zu Pätzsch. Musik von André. — Montag, zum 1. Male: **Ein geabelter Kaufmann.** Lebensbild in 5 Acten von G. A. Göhrner.

**Victoria-Theater.**  
 Sonntag. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs. 1) **Suber-Duvertüre.** Prolog, gesprochen von Frau Mittel. **Dann:** Letzte Wiederholung der Best-Vorstellung. **Erinnerung** Schauspiel in 1 Akt von Fr. Eitz, mit dem Schlußbilde: **Denmal Friedrich Wilhelm's des Dritten im Lichte.** **Darüber:** Festrede mit lebenden Bildern von Fr. Adam. **Zum Schluß:** Der Aufzug zu mehr Cost. **Historisches Bildnis** mit lebenden Bildern von G. zu Pätzsch. Musik von André. — Montag, zum 1. Male: **Ein geabelter Kaufmann.** Lebensbild in 5 Acten von G. A. Göhrner.

**Proll's Etablissement.**  
 Sonntag. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs: **Suber-Duvertüre** von G. W. v. Weber. — Prolog, gesprochen von Fr. Kottmaler. — **Sum 3. Male:** **Paragrapp fünf.**  
**Wichter's Theater.**  
 Sonntag: Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs: Prolog: **S. Schauspiel:** **Das Geschwister Etablissement** und **Helene Menzel,** vom Stadttheater zu Breslau. **Sum 14. Male:** 500,000 **Teufel.** **Vor** und nach der Vorstellung **Concert.** Anfang 6 1/2 Uhr. — Montag: **S. Schauspiel** der **Geschwister Menzel.** **Sum 5. Male:** **Anna 13.**

**Callenbach's Wanderville-Theater.**  
 Sonntag. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs. Prolog. **Steuern:** zum 2. Male: **Der schwarze Wilhelm.** Charakterbild in 1 Akt von Arthur Müller. **Darauf:** zum 3. Male: **Der Spiegel des Teufels.** Lustspiel in 1 Akt. **Hierauf:** **Ein Feind der Mode.** Lustspiel in 1 Akt. **Zum Schluß:** **Der 100jährige Greis.** Komisches Lustspiel in 1 Akt. — Montag, zum 4. Male: **Margarethe,** oder: **Die Parodie.** Lustspiel in 5 Acten.